

der arbeitgeber

Offizielles Organ der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Inhaltsverzeichnis 1977

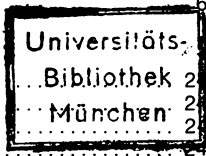
Stichwortverzeichnis

	Heft	Seite		Heft	Seite
Arbeitskampf			Verband für arbeitsmedizinische Fortbildung	11	462
Aktuelles Problem: Warnstreik	10	437	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	21	940
Arbeitsmarkt			Arbeitssicherheit. Weitere Erfolge	22	1058
Arbeitsmarkt	2	70	Ein Beitrag zum Betriebserfolg	22	1071
Arbeitszeitverkürzung. Untaugl. Mittel	3	76	Bedeutung der Vorsorge für den Betriebsarzt	22	1075
„Recht“ auf Arbeit	3	80	Im Bereich Sicherheitstechnik und Ergonomie	22	1077
Höhere Ansprüche an die Bewerber (Interview mit J. Heptner, ZAV)	3	97	ASiG. Beteiligung des Betriebsrates nach § 9 Abs. 3	22	1084
Arbeitslosenstruktur	3	102	Arbeitssicherheitsfachkraft im Betrieb	22	1089
Jugendarbeitslosigkeit. Zerredete Probleme	3	103	Arbeitsschutzkongreß. Falsches Forum für Nürnberg	24	1186
Aufwärtstrend	4	109	Ausländische Arbeitnehmer		
Negative Auswirkungen	5	146	Die zweite Generation	6	194
Arbeitsmarkt	6	243	Freizügigkeit der Türken	6	196
Arbeitsaufnahme. Hilfen vom Arbeitsamt	7	289	Deutsch-türkische Gesellschaft	7	256
Arbeitsmarkt	8	361	Menschenrechts-Diskussion „umgedreht“	8	351
Nichts als Kritik	9	370	Ausländerbeschäftigung. Die zweite Generation	18	750
Arbeitszeitverkürzung: Unternehmensbefragung	10	435	Nicht mit Gastarbeitern. Spätaussiedler	21	946
Arbeitsmarkt	10	450	Weihnachts-Sonderzüge	23	1115
Absurde Vorschläge	11	460	Ausland		
Mittelmanagement. Sehr mobil	11	491	Frankreich/Bundesrepublik. Verständigungsproblem	9	395
Realistisch und mit Geduld	12	503	Ostblock. Geringe Entwicklungshilfe	10	414
„Alternativen bieten“	12	546	Eurokommunismus. Mit Vorsicht zu genießen	10	442
Arbeitsmarkt	12	553	Zum Austritt der USA aus der IAO	22	1058
Arbeitsmarkt	13/14	608	Auto und Verkehr		
Mehr Beschäftigung?	15/16	618	Zwischen Verkehrsnachfrage und -politik	17	689
Schwarzarbeit. Anti-Leitfaden	15/16	624	Öffentlicher Personennahverkehr – unentbehrlich	17	693
Aufruf an die Betriebe	15/16	627	Bundesbahn: '85 aus den roten Zahlen?	17	695
Arbeitsmarkt	15/16	661	Zu Euphorie kein Anlaß	17	699
Arbeitsämter. Erfahrungen in einem speziellen Fall	15/16	657	Möglichkeiten des Containereinsatzes	17	702
Arbeitslosigkeit. Hauptursache: Zu hohe Lohnkosten	17	674	... und des Huckepackverkehrs	17	703
Ahnungslos	18	749	Auto-Leasing. Wirtschaftliche Alternative	17	704
Mit Wachstum gegen Arbeitslosigkeit	19	806	H-Bahn. Automatischer Fahrbetrieb begonnen	17	706
Arbeitsmarkt	20	920	Alptraum Technik? Frage der Bewertung	17	708
Bundesanstalt für Arbeit. 50 Jahre Arbeitsverwaltung	20	904	Baden-Württemberg		
Wenig hilfreiche Meldung	21	946	Wirtschaftlich stabiles Gemeinwesen	21	963
Diskrepanzen bleiben	21	942	Handwerk. Stabill durch Fleiß und Stabilität	21	979
Resozialisierung Strafgefangener	21	946	Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg: Gestern und heute	21	967
Beschäftigung. Mangelnde Investitionsdynamik	23	1122	Gewässerschutz. Nachhaltige Verbesserung	21	971
Arbeitsmarkt	23	1178	Textilindustrie. Selbstvertrauen in schwierigem Markt	21	975
Jugendliche nicht im Stich gelassen	24	1186	Universität Tübingen. Eine Universität prägt Stadt und Land	21	983
Arbeitsrecht			Landesgewerbeamt. Zentrale für Wirtschaftsförderung	21	986
Arbeitsgerichtsbarkeit. Funktion bedroht	3	78	Wirtschaftsförderung. Die Steinbeis-Stiftung	21	988
„Recht auf Arbeit“. Folgen einer utopischen Forderung	12	539	Humane Arbeitswelt. Untersuchung zeigt Fortschritte	21	990
Arbeitsgerichte. Entlastung – nicht mit falschen Mitteln!	21	954	Bausparen. Gehört zum Lebensplan	21	992
Arztbesuch. Kein Arbeitsplatzverlust	24	1186	Innovationsförderung. Systematische Maßnahmen	21	996
Arbeitssicherheit			Uhrenindustrie. Noch tickt sie richtig	21	1000
Automation beim Werksarzt	4	110	Energiesparen. Ziel der Energiepolitik	21	1004
Arbeitssicherheitsgesetz. Erfolge und Probleme	4	119	Maschinenbau. Erheblicher Anpassungsdruck	21	1008
10 Jahre „Kölner Modell“. In der Praxis der Klein- und Mittelbetriebe	4	121	Stuttgarter Flughafen. Lehrreiches Negativbeispiel	21	1011
Berufsgenossenschaften. Arbeitsmedizinischer Dienst ausgebaut	4	123	Porträt einer schwäbischen Bausparkasse	21	1016
Für Klein- und Mittelbetriebe. Mobiles Zentrum	4	126	Banken		
Betriebsärzte. Vermittelnde Gesprächspartner	4	128	Vernünftiger Beschluß	1	4
Der Gewerbearzt: „Größere Entlastung durch Betriebsärzte“	4	129	Ernüchterung	19	800
DGB. Mehr Beteiligung der Arbeitnehmer	4	130	Beschleunigter Ausbau der Bankenversicherung	23	1116
Lärmschwerhörigkeit. Berufskrankheit Nr. 1	6	225	Macht und Moral	23	1129

Macht der Banken 23 1132
 Banken als Generalagenten 23 1140

Bau

Städtebaupolitik vor neuen Aufgaben 6 205
 Zur Lage der Bauwirtschaft 6 207
 Baugewerbe: Auch '77 krisenhafte Situation 6 210
 Stadtentwicklung: Lösungsansätze 6 214
 Günstige Kredite für Eigenheimbau 6 219
 Altbauten: Steuervergünstigungen 6 221
 Isoliergläser sparen Heizöl 6 222



Bayern

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2 1207
 Zukunftsweg oder Sackgasse? 2 1211
 Wie ein Vollprogramm aussieht 2 1214
 Alte Tarifformel überholt 2 1217
 25 Jahre. Mittler zur Öffentlichkeit 24 1223
 Lehrstellenangebot. Stark erweitert 24 1228
 Bayerns Mittelstand. Bonn kann lernen 24 1230
 Deutsches Museum. Weiterbildung betriebl. Ausbilder 24 1232
 Alpenraum. Schutzprogramm 24 1234
 Das Deutsche Patentamt. Im Dienst des techn. Fortschritts 24 1235
 Bayerische Staatsbäder. Aktiver Ausbau 24 1237
 Verkehrsverbund. Paradeferd München 24 1238

Berlin

Wirtschaft sanieren 2 43
 Berlin-Beauftragte. Erste Erfolge 8 322
 Industrie-Investitionen 18 753
 Berufsausbildung 18 756
 Wirtschaftsförderung. Mit neuen Instrumenten 18 758
 Berlin-Beauftragte. Ergebnisse und Hoffnungen 18 761
 EG ... und ihre Bindungen an Berlin 18 762
 BAO. Möglichkeiten der Zusammenarbeit 18 764
 Handwerk. Wie mache ich mich selbständig? 18 765
 Bevölkerungsentwicklung. Tendenz: Fallend 18 769
 Forschung/Entwicklung. Umfassende Förderung 18 770
 ICC Berlin. Müssen Kongreßzentren so groß sein? 18 772
 Energieversorgung. Gegenwart und Zukunft 18 775
 U-Bahn. Zugfolge: Bis zu 90 Sekunden 18 779

Berufsbildung

BIBB. 51 neue Arbeitsplätze 1 6
 Russische Realitäten 1 10
 Zum Brufgrundbildungsjahr 2 68
 DGB. Mehr Beteiligung der Arbeitnehmer 4 130
 Berufsbildungsbericht. Improvisierte Zahlenspiele 4 131
 Ausbildungsplatzangebot 1977 6 187
 Berufsbildungsforschung (IV) 7 308
 Berufsbildungsforschung (V) 17 734
 Die Wirtschaft ist aufgerufen! 9 378
 Ausbildungsstellen. Positive Zwischenbilanz 17 678
 Über 3 Mrd. jährlich für Berufsausbildung 19 802
 BiBB-Tagung ... mit Lernprozeß 20 856
 Weiter Nachholbedarf 20 860
 Ausbildungsleiter zur Bildungspolitik 21 944
 Chemische Industrie. Ausbildungsplatzangebot vermehrt 21 945
 Wirtschafts- und Arbeitslehre. NRW: Warnung vor Demontage 22 1063
 Schule/Betrieb. „Trauriges Jubiläum“ 24 1192
 Abiturienten. Firmen-Sonderausbildung 24 1206

Betriebliche Altersversorgung

Überprüfung von Betriebsrenten. Leitlinien des Arbeitsringes Chemie 1 26
 Anpassungsüberprüfung 2 40
 Verbessert? 15/16 620
 Pensions-Sicherungs-Verein. Bewährte Selbsthilfe-einrichtung (Interview mit Dr. E. Windel, PSV) 23 1157

Betriebskosten

Betriebsverpflegung. Tiefkühl-Essen rationell 3 104
 Metallindustrie. Personalkosten verdoppelt 6 190
 Personalkosten. Teures Nebenbei 7 268
 Chemie-Industrie. Arbeitskosten 17 676
 Personalzusatzkosten. 1977 bei 64 Prozent 17 676
 Kopiergeräte. Den eigenen Bedarf decken 19 815
 Vom Telefon bis zum Bürostuhl 19 818
 Tenocode. Eine „elektronische Telefonistin“ 19 828
 Geschäftsflugverkehr. Kosten und Hemmnisse wachsen 19 836

Betriebsverfassung

Sozialpläne. Rückstellungen möglich 12 506
 Anrufung des Großen Senats des BAG 12 508

Betriebswirtschaft

„Welt der Arbeit“. Probleme erkannt 18 741
 Mittelstand. Braucht Auslandserfahrung 19 832

Bildungspolitik

Bildungswerke. Neugründung 1 8
 Nicht mehr attraktiv 1 10
 6. Deutscher Volkshochschultag. Bildungspolitisches Herbstmanöver 1 28
 USW Schloß Gracht. Erste Erfahrungen 1 32
 „Antipädagogik“ 2 42
 Studenten. Lehrgeld 2 44
 Privatwirtschaftliche Initiativen 4 132
 Fernunterrichtsschutzgesetz. Doch überflüssig? 7 253
 Numerus clausus. „Gerichtsmediziner“ 10 414
 Initiativen für mehr Ausbildungsplätze 10 438
 Neue SPD-Arbeitsgemeinschaft 11 495
 Bildungspolitik: Analyse ohne Ideologie (Interview mit Dr. Hanna-Renate Laurien) 12 525
 Geschichte. Auf dem Abstellgleis 12 543
 „Immer wieder formulieren“ 12 547
 Einseitig interessenfixiert 13/14 566
 Bildungswerke der Wirtschaft. Auf Kooperation angelegt 13/14 581
 Freizeitgestaltung. Ein firmeneigenes Förderungsprogramm 13/14 587
 Ein Lehrer klagt an 13/14 596
 Fremdsprachen. Betriebliche Ausbildungsplanung 13/14 605
 Für 10. Bildungsjahr 15/16 618
 Kooperative Schule. Fahrt ins Nichts 17 713
 Hauptschule. Vorschläge zur Gestaltung und Aufwertung 17 717
 Uni Konstanz: Neuer Ausbildungsgang 17 722
 Kehrtwendung beim NQ-Projekt 18 748
 Späte Einsicht 20 858
 Arbeiterliteratur. An den Arbeitern vorbei 21 1038
 Koop-Schule. GEW sagt ab 22 1065
 ISWA. „Bildung und Beschäftigung“ 23 1174
 Berufsbezogen 23 1119

Bücher

Jetzt muß etwas getan werden 1 36
 Meditationstechniken für Manager 1 36
 Das Führungshandbuch 1 36
 „Arbeitsbewertung von Angestelltenätigkeiten“ 1 36
 Der unvollständige Wettbewerbsbegriff 1 36
 Wegweiser für Kapitalanleger 1977 3 106
 Datenschutz und Datensicherung 3 106
 Taschenbuch Mensch und Arbeit 1977 3 106
 Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte 4 140
 Arbeitshumanisierung und Betriebswirtschaft 5 184
 Fachkunde für den Dienst beim Arbeitsamt. Band VII der Berufsberatung 5 184
 Die Neue Soziale Frage und die Zukunft der Demokratie 5 184
 Die Zukunft des Familienunternehmens 5 184
 Die Außenprüfung – Betriebsprüfung und die neuen Buchführungs- und Aufzeichnungsvorschriften nach d. AO 1977 5 184
 Unternehmerbefragung 6 244
 Vermögenspolitik 6 244
 Soziale Unternehmenspolitik von Friedrich Fürstenberg (ausführlich dargestellt von Dr. Kador) 7 294
 „Kurs '77“ 7 312
 Demokratischer Sozialismus und reale Politik 7 312
 Soziologie des Sozialismus 7 313
 Gesellschafterversammlung 7 313
 Streitsache: Streik, Aussperrung, Schlichtung 7 314
 Sozialaufgaben von Klein- und Mittelbetrieben 8 363
 Sozialpolitik im Dritten Reich 8 363
 Sie und ihre Personalabteilung 8 364
 Normen für die Personalstatistik 8 364
 Das Personalwesen in der Bundesrep. Deutschland 8 364
 In Sachen Numerus clausus – Wege zum Wunschstudium 9 407
 Das Regime der Ohnmächtigen 9 408
 Die unsichtbare Revolution 9 408
 Wirtschaftslehre des privaten Haushaltes in der Marktwirtschaft 10 453
 Die Unverfallbarkeit betrieblicher Versorgungsansparungen von Arbeitnehmern 10 453
 Kommentar zum Mitbestimmungsgesetz 10 453

	Heft	Seite		Heft	Seite
Anarchie – Staat – Utopia		13/14	609	Bundeswehr	
Der schwierige Konservatismus, Definitionen, Theorien, Portraits		13/14	609	Wehrdienstverweigerer. Postkarte genügt	8 328
Die Bündnispolitik der Deutschen Komm. Partei mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund		13/14	609	Notwendigkeit und Experiment zugleich	21 1019
Ökonomie und Politik im Sozialismus		13/14	610	Wehrdienstverweigerer. „Bugwelle“ zwingt zu Alarm!	23 1161
Das Recht der Presse. Ein Leitfaden für die Redaktionsarbeit		13/14	610	Datenverarbeitung	
Presse-Taschenbuch. Arbeit und Soziales 1977		13/14	611	Datenschutz. Dachverband gegründet	1 4
Kommentar zum Betriebsrentengesetz		13/14	611	Aufgaben des Datenschutzbeauftragten	2 51
Überzeugend reden – erfolgreich verhandeln		13/14	611	Meilenstein für Persönlichkeitsschutz	2 59
Ergänzbarer Kommentar nebst einschlägigen Rechtsvorschriften		15/16	662	Aufgabe der Personalleiter	6 196
Kommentar zur Arbeitszeitordnung		15/16	662	Datenschutzbeauftragter	8 356
In Sachen Numerus clausus		15/16	663	Arbeitshilfen	9 370
Kommentar zum Lohnfortzahlungsgesetz		15/16	663	Auswirkungen auf die Wirtschaft	10 440
Tarifvertragsgesetz		18	795	Fragestunde zum Datenschutz	11 464
Materialien zur Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand		18	795	Personaldaten. Behandlung durch den Arbeitgeber	12 548
Manipulation durch die Sprache		18	796	Datenschutzbeauftragter. Unklarheiten bleiben	13/14 599
Die Betriebs- und Abteilungsversammlung		18	796	Organisation ist Termsache	13/14 601
Betriebliche Vermögensbeteiligung in der Bundesrepublik Deutschland		18	796	Datenschutzbeauftragter. Pflichten aus dem BDSG/	
Bundesdatenschutzgesetz mit Erläuterung		19	847	Hilfestellungen	15/16 651
Bundesdatenschutzgesetz, Auswirkungen auf Werbung und Presse		19	847	Gesetzliche Forderung oder Firmeninteresse?	17 686
Handkommentar zum Bundesdatenschutzgesetz		19	847	Klare Anweisung zum Dateibegriff	17 674
Auswirkungen des Bundes-Datenschutzgesetzes auf die Wirtschaft		19	847	Fachtagung	18 749
Der sichere Weg zur rationellen Schriftgutverwaltung		19	848	Führungsaufgabe	18 749
Dezentrale Vermögensbildungsfonds, Organisation, Funktionsbedingungen		19	848	Datenschutzbeauftragter ... und Betriebsrat	18 781
Die Moral der Manager		20	899	Textverarbeitung. Eine Einführung	19 819
Jahrgang 1905		20	899	Überblick über die Organisationsformen	19 820
Der Krieg im Betrieb		20	899	Textverarbeitung. Anschriftenproblem	19 826
Die Macher		20	899	1. Datenschutz-Forum	19 804
Leben zwischen Wille und Wirklichkeit		20	900	DV-Programme. Lebensdauer und Wartungsaufwand	19 842
Unternehmer – Soll und Haben		20	900	„Datenunfall“. Wer haftet?	19 844
Krisen – die Herausforderung des Managements		20	900	Arbeitshilfen der GDD	20 860
Menschenkenntnis für Manager		20	900	Welche Daten schützt das BDSG?	21 1026
The development of industrial relations systems		20	924	Wenn der Computer ausfällt	21 1042
Perspektiven der betriebl. Altersversorgung nach dem Betriebsrentengesetz		20	924	Verantwortung des Personalleiters	23 1112
Handbuch der betrieblichen Altersversorgung		20	924	Wer muß verpflichtet werden?	23 1166
Kommentar über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit		20	924	Organisation des Datenschutzes	23 1168
Organisierter Sozialismus		20	925	BDSG. Notwendige Maßnahmen vor Inkrafttreten	24 1255
Deutsche Gesellschaft für Personalführung		20	925	Design	
Prüfe Dein Wissen, Rechtsfälle in Frage und Antwort		20	925	Berufsbild: Industrial Design	5 156
„Information und Mitwirkung/Mittel betriebl. Führung		20	925	Designausbildung im Wandel der Zeit	5 158
Handbuch der Fachpresse		20	925	Neue Ansätze zur Designtheorie	5 160
„Mehrwert heute – Leistung und Verteilung in der Industriegesellschaft“		20	926	Das andere Wirtschaftsfoto	5 162
Leistungsbeurteilung in deutschen Unternehmen		20	926	Marketing und Design	5 164
Kündigung bei Krankheit		20	926	Designpolitik als Gewerbeförderung	5 167
„Personalakten in Arbeitsverhältnissen“		20	926	Industrial Design für Nutzfahrzeuge	5 168
Fachvorträge vorbereiten und durchführen		20	926	Designer in der Gebrauchsgüterbranche	5 170
Arbeitsschutz – Praktisch organisiert		20	926	DDR	
Weltgeschichte in einem Griff		21	1050	DDR-Wirtschaft '76. Schwierigkeiten und Engpässe	3 81
„Mitbestimmungsgesetz 1976 und Grundgesetz“		21	1053	Innerdeutscher Handel. Kräftig gestiegen	6 193
Pensionierungspolitik		21	1053	Innerdeutscher Handel. Entwicklung und Stand	10 444
Arbeitsstättenverordnung für Betriebspraktiker		22	1104	Innerdeutscher Vergleich	17 674
Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland		22	1104	Hohe deutsche Importe	18 748
Das Arbeitsrecht des Fahrpersonals unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitszeitrechts		22	1104	Osthandel. Bedeutung rückläufig	18 786
Feuerversicherung von A–Z für die betriebl. Praxis		22	1104	Ostblockwirtschaft. Zu Euphorie kein Anlaß	22 1099
Ergänzbares Textausgabe des Dritten Buches der RVO mit Erläuterungen		22	1105	Einkommen	
Signale – Jahrbuch der Wirtschaft		22	1106	Einkommensvergleich	12 510
Die sichere Geldanlage, Chancen und Risiken		22	1106	Finanzpolitik	
Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre		22	1106	Schulden abbauen!	3 81
Denken, Reden, Überzeugen		22	1106	Forschung	
Die Bildschirmzeitung		23	1179	Führungskräfte. Karrieren im „alten Rom“	1 23
Rationalisierung, Personalanpassung und Angebotsvariation		23	1179	Autoindustrie gibt Leistungsbericht	1 30
Handbuch der Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung		23	1180	Technologie-Transfer negativ	2 65
Handbuch des Datenschutzes		23	1180	Kernkraft. Nicht mehr aufzuhalten	6 192
„Praxis des Rechnungswesens“		23	1180	Deutsche Wirtschaft an dritter Stelle	15/16 658
Sonnenenergie II		23	1180	Freizeit	
Mut zur Freiheit		24	1258	Fernsehspiel. Reideologisierung?	9 372
Datenschutz-PU (Programmierte Unterweisung)		24	1258	Problem der Industriegesellschaft	9 400
Dokumentation Nr. 13 der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung „Datenschutz für Führungskräfte“		24	1259	Gesellschaftspolitik	
BDSG (deutsch-englische Textausgabe)		24	1259	Ein Weg in die Sackgasse	2 38
Orden und Ehrenzeichen in der Bundesrepublik Deutschland		24	1259	KOWISO. Schlußgutachten	2 40
				Gleichheit oder Chancengleichheit?	2 49
				Der Kri-Tick	3 74
				Bevölkerung. Rückgang bis 1990: 6 Prozent	3 80
				Entspannung. Heillos verstrickt	4 110
				Kontakt gehalten	5 143
				Investitionssteuerung	7 248
				Farthmanns Hausmacht	7 248
				Der Kampf geht weiter	8 319
				Umverteilung. Freut Euch, Leute!	8 320

	Heft	Seite		Heft	Seite
Magnetcodierte Ausweise	8	323	Familienangehörige	18	742
Die Intellektuellen ... und ihr Elend (Auszüge aus dem Buch „Das Elend unserer Intellektuellen“ von Dr. Kurt Sontheimer)	8	354	Kostendämpfungseffekte durch Selbstbeteiligung	23	1150
1. Mai. Brunnenvergiftung	9	367	Fruchtbares Nebeneinander mit der GKV	23	1154
Bariloche-Modell. Weltweiter Sozialismus	9	368	Befreiung und Weiterversicherung	23	1159
Technokratie ohne Gedächtnis	10	411	Leitende Angestellte		
Industriefilm. Schwächen in Sozialpolitik	12	510	„Und wer küßt uns?“ (Interview mit Dr. Erich Behr)	24	1241
AfA-Bundeskonferenz. Manche Töne lassen hoffen	13/14	564	Lohn- und Tarifpolitik		
Geschichtsunterricht	15/16	614	Wichtig: Rationalisierungsinvestitionen	2	47
Blutige Provokation	17	666	Falsche Behauptungen	9	372
„Zerfall der Spielregeln“	19	831	Orientierungsgrößen und Koordinierung	10	434
Kritik ... mit „Madigmachen“ verwechselt	20	913	Gutes Beispiel	13/14	563
Heinrich Böll ... fragt sich, ob er noch normal ist	20	914	Tarifverträge. Lohngleichheit umgesetzt	15/16	653
Bundesrepublik. „Epoche massiver Unterdrückung“	20	916	Garantierte Einkommenssicherungen	20	854
So schließt sich der Kreis	21	1056	Lohnpolitik ... und ihr Einfluß auf den Arbeitsmarkt	21	948
„Senioren 78“	22	1064	Starker Lohnkostenanstieg 1977	22	1058
Die große Entzauberung	24	1184	Zusammenführung von Lohn- und Gehaltstarifen	22	1060
Willy Brandt. Der Schützer	24	1188	Lohnrunde 1978 vorbereitet	22	1062
Heinrich Böll ... und der Schütze	24	1188	Lohnkosten stabilisieren!	23	1118
Günther Grass. Gräßliches	24	1191	Messen		
Der Bundeskanzler. „Ein ernstes Stück“	24	1190	Klarer Kurs	7	273
Gesetzgebung			Auf hohem Niveau konsolidiert	7	275
Ehe- und Familienrecht. Grundlegende Reformen ab 1. 7. 1977	11	492	Systemschau „Antreiben – Steuern – Bewegen“	7	278
Sozialpolitische Gesetzgebung. Stichtag: 1. 7. 1977	13/14	562	Tagungen, Symposien, Diskussionen	7	279
Gesundheitspolitik			Situation und Entwicklung im CeBIT	7	282
Widersprüche	2	41	„Innovationsmarkt“ für die „Mittelständischen“	7	283
Selbstbeteiligung erforderlich	9	368	Tips für den Messegast	7	284
Röntgen. Stärker als Kernkraft	11	466	Deutsche Messen – Spiegelbild des Weltmarktes	7	286
Mehr Orientierung nötig	21	956	ANUGA '77. Weltfachmesse „Ernährungswirtschaft“	15/16	631
DAG. 1976: Jahr der Frau	2	43	Feinkostindustrie. Messeteilnahme: Kosten – Nutzen – Frage	15/16	632
ÖTV. Karteileichen-Konkurrenz?	2	44	Verpackungen. Sonderschau auf der ANUGA	15/16	634
IG Metall. „Plumpe Ablenkung“	6	188	Sektellereien. Zufriedenstellender Umsatz	15/16	636
IG Metall. Brettl-Kongreß	6	192	Mineralbrunnen-Industrie. Immer interessanter	15/16	638
DGB-Spitzenfunktionäre. Herkunft und Aufstieg	7	300	Milchwirtschaft. Konzentration – Differenzierung – Profilierung	15/16	639
Soziologie der Führungsgruppen	7	301	Spirituosenindustrie. Gedämpft optimistisch	15/16	641
Vertretung im Bundestag	8	352	Insolvenzrisiken ... in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie	15/16	643
ÖTV. Betrifft: Koalitionsfreiheit	18	747	Gemeinschaftsverpflegung. ANUGA: Umfangreiches Programm	15/16	645
Gewerkschaften. In Frankreich	18	790	Mitbestimmung		
Konflikte statt Konzeptionen	19	810	Aufsichtsrat Verschwiegenheit	1	12
Wahlordnung. Basis verkannt	20	852	Wahlordnung. Unbedingt Erlaß abwarten	5	154
IG Druck. Pressefreiheit in Gefahr	21	939	Wahlordnungen endlich verabschiedet	11	469
Kooperation nicht gefragt	21	942	Konzertierte Aktion. „Prästabilierte Disharmonie“	13/14	560
DGB-Angestelltentag '77	21	944	Sozialer Friede nur im Rechtsstaat	13/14	559
Sozialbilanzen. Gewerkschaftsschelte wie erwartet	21	1028	Verfassungsbeschwerde ... und Montan-Mitbestimmung	15/16	629
Schamloser Vergleich	23	1112	Anwendung der Mitbestimmung (ISWA-Seminar)	22	1063
Neue CDA-Arbeitsgemeinschaft	23	1116	Arbeitsdirektor. Neubestellung nicht nötig	22	1091
Die andere Sicht!	23	1117	Öffentlichkeitsarbeit		
Die Mädchen kommen	24	1188	Public relations. Europa und CERP	11	464
Hochschule			Gründliche Abkehr von Gutenberg	13/14	592
Zuchtergebnis	3	80	Unternehmerbild. Immer noch unklar	20	871
Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts	5	176	Selbstdarstellung. Eher individuell als kollektiv	20	873
Hochschulfinanzierung. Dauerbrenner	8	358	Unternehmer und ... Führungskräfte, Gewerkschaften, Betriebsräte	20	876
Falsche Samariter	11	459	Tips für die Unternehmen	20	882
Hochschulabsolventen. Umdenken!	11	466	Verband als Stütze	20	884
Kooperationsvereinbarungen zwischen Hochschulen und Verbänden	13/14	589	„Multi“-made (Interview mit Dipl.-Volkswirt Volker Hoffmann)	20	887
Zunehmend „Volksfront-ASTen“	13/14	565	Die „Neuen Medien“. Die Progressiven treten auf die Bremse	23	1164
Jugend			Beispiel: Bayer AG	23	1117
SDAJ-Kongreß. DKP als Partner	1	7	Parteien		
Antiradikalismus heißt nicht Anpassung	5	179	SPD: „Perspektiven“	3	77
CDU-Hearing	13/14	564	CDU-Parteitag. Schwerpunkt: Wahlen	6	188
Aktion Ratte – daneben	20	852	Jusos. Konflikte vorprogrammiert	7	266
Jugendschutz ... und Fernsehen	24	1193	Eurokommunismus. Mit Vorsicht zu genießen	10	442
Kindergeld			Bühne frei für Blüm	12	504
Nur für die Armen?	23	1114	Parteienstruktur der Bundesrepublik	13/14	563
Konjunkturpolitik			Verschwommene Perspektiven	17	668
Bei näherer Betrachtung	7	247	Eurokommunismus. Ein europäisches Seminar	17	720
Mehr Mut!	8	323	Wahlkampf im Betrieb. Unzulässig	19	802
Keine sektorale Konjunkturpolitik	11	462	CDU-Grundsatzforum. Richtungsweisende Meinungsbildung	19	804
Wirtschaft '77. Enttäuschender Konjunkturverlauf	22	1068	Eurokommunismus. Ein entlarvendes Seminar	21	1036
Krankenversicherung			Momentaufnahmen	23	1108
Überblick verschaffen!	1	4			
Sozialpartner. Spitzengespräch	2	40			
Mehrbelastung ab 1. 7. 1977	3	76			
Gefährlicher Schritt	4	109			
Beitragsnachweisungen	10	412			
Ortskrankenkassentag 1977	13/14	560			

Personalpolitik

Leistungsbeurteilung. Systematisch, periodisch, offen	1	15
Das Beurteilungsgespräch	1	17
Leistungsbeurteilung: Instrument der Entlohnung	1	19
Problematische Umsetzung	1	21
Personalleiter. Arbeitsbericht	5	177
Arbeitswissenschaft. Personalleiter – abwesend!	8	320
Passivrauchen. Rücksicht nehmen!	9	374
Personalorganisation. Arbeitsbericht	9	393
Soziale Betriebsgestaltung. Wichtige Arbeitsvorhaben	10	414
Arbeiter/Angestellte. Unterscheidung problematisch geworden	12	512
Die Mitarbeiterin im Betrieb	12	518
Arbeitsbescheinigung. Endlosbeleg	13/14	564
Beurteilung von Mitarbeitern	15/16	655
Theorie und Praxis	20	862

Preise

Kein Einfluß auf die Preisentwicklung	23	1169
---------------------------------------	----	------

Privatversicherung

Stabilitätsstärkung des Umlaufvermögens	23	1148
---	----	------

Rationalisierung

Eindeutiges „Ja“	10	416
Investitionen – sehr „erwünscht“	15/16	616
Luftfracht-Charter. Liberalisierung ungenügend	19	834

Rechtsprechung

Sozialrechtsprechung	1	35
Arbeitsrechtsprechung	2	69
Sozialrechtsprechung	3	107
Arbeitsrechtsprechung	4	138
Sozialrechtsprechung	5	185
Arbeitsrechtsprechung	6	242
Sozialrechtsprechung	7	306
Arbeitsrechtsprechung	8	360
Arbeitsrechtsprechung	10	448
Arbeitsrechtsprechung	15/16	660
Sozialrechtsprechung	17	730
Arbeitsrechtsprechung	18	792
Sozialrechtsprechung	20	918
Arbeitsrechtsprechung	21	1046
Sozialrechtsprechung	22	1102
Arbeitsrechtsprechung	23	1176
Keine Weiterbeschäftigungspflicht	12	508
Neues Arbeitsvertragsrecht. Unnötig und gefährlich	20	864
Kündigungsschutz	23	1120
Unternehmen-Rechtsschutz. Stürmische Aufwärtsentwicklung	23	1144
Eigentum am Unternehmen. Was Rechtsprechung und Rechtslehre sagen	23	1171

Rehabilitation

Zentrale Beratungsstelle	12	510
In Recht und Praxis	21	940

Rentenversicherung

Hinterbliebenenrenten	3	77
Mindestbeitrag für Halbbelegung	3	78
Keine Bankiers	4	114
Sanierungsprobleme überwältigt	4	116
Sonderausgaben	5	144
Finanzentwicklung auf schmalen Grat	6	199
Höhe der Altersrente	6	203
Probleme aus der demographischen Entwicklung	7	264
Vertrauen passé	11	460
Versorgungsausgleich der Frau	11	494
Kaufkraftzuwachs der Rentner 1976	12	504
„Hinzuverdienst“ bis zu 1000,-DM	13/14	562
Änderungen im Beitragsrecht	15/16	621
Altersversorgung. Versorgungslohn statt Barlohn	15/16	649
Problematische BSG-Entscheidung	18	744
Neue Kommission: Schwierige Aufgabe	18	744
Bittere Pille	20	850
Halbbelegung	23	1110
Freiwillige Versicherung	23	1115
Soziale Sicherung ... der Frau und der Hinterbliebenen	24	1194

Rheinland-Pfalz

Problemschwerpunkt: Energieversorgung	12	519
Prognosen für Rheinland-Pfalz	12	521
„Rheinland-Pfalz“ in der Bundeshauptstadt	12	524
Exportgarantieprogramm des Landes Rheinland-Pfalz	12	533

Schifffahrt

Schiffbauindustrie. Japanischer Verdrängungswettbewerb	9	381
Ost-West-Schifffahrt. Geregelter Wettbewerb oder Chaos	9	386
Schiffbauindustrie. Letzte Chance/Vergeudete Dollar	9	386
Rheinschifffahrt. Wettbewerbsproblem	9	388

Schwerbehinderte

Schwerbehindertenrecht anpassen	3	85
Erstmalige Anzeigenerhebung vom 1. 10. 1975	3	87
Die Verwendung der Ausgleichsabgabe	3	88
Sicherung der Eingliederung	3	92
Eingliederung: Betriebliche Aufgaben	3	94
Pflichtplätze. Gute Beispiele	10	413
Aktive Regionalpolitik	12	536
Schwerbehindertengesetz. Ausgleichsabgabe	15/16	647
Bescheidener Rückfluß	21	945

Sozialversicherung

Soziale Sicherung: Völlige Offenheit!	1	2
Mehrbelastung 1976–1977	2	42
Selbstbeteiligung. Beispiel: Bierkonsum	4	110
Gegen jede Beitragserhöhung	4	112
DEVO/DÜVO. Jahresmeldung	5	144
Soziale Sicherung. Gesamtregelung notwendig	5	151
„Geringfügige Beschäftigung“	7	250
Ergebnisse einer Anhörung	7	258
Freiwillig Versicherte: Einschränken	7	270
Einheitsversicherung. Falsches Rezept	9	372
20-Punkte-Programm zur Konsolidierung	9	376
In der Reform	10	436
Ergebnisse der 2. und 3. Lesung im Bundestag	11	485
Sozialpaket. Nur Teillösungen	13/14	569
Entwicklung 1976	13/14	560
ISWA – Soziale Sicherungspolitik	15/16	620
Überblick 1976	15/16	622
Nebenbeschäftigungen. Entgeltgrenze gesenkt	17	676
Immer mehr Verwaltungsaufwand	18	748
Seminar-Termine 1977/78	18	747
1978: Mehrbelastung rund 9 Prozent	19	803
Sozialgerichtsverband. Bedenkenswertes von der Bundestagung	21	1044
Bezugsgrößen für 1978	22	1066
Sozialgesetzbuch IV. Geltungsbereich	24	1248

Steuerpolitik

Bewertungskosten	6	190
Mobilitätsbeihilfen	6	192
Passivierung von Urlaubsverpflichtungen	7	252
Realsteuern. Lasten der Unternehmen	10	418
Betriebswirtschaftliche Auswirkungen	13/14	566
Neue Aufteilung der Kinder-Vergünstigungen	15/16	622
Vermögenswirksame Leistungen. Gleichbehandlungsgebot gelockert	18	741
Gewerkschaftliches Eigentor	19	800
Weihnachtsfreibetrag	22	1058
Minister kritisiert Finanzverwaltung	22	1060

Strukturpolitik

Die Fallstricke liegen in der Prognose	9	398
--	---	-----

Tarifautonomie

Verlags- und Druckgewerbe. Verhandlungsfortschritte	18	742
Höher-/Herabgruppierung 6:1	23	1110

Umweltschutz

Abgaben nicht immer geeignet	10	447
Kernenergie. „Verboden einer Entparlamentarisierung“	22	1098

Unternehmenspolitik

Mittlere Unternehmen. Neue Dienstleistung	1	8
Unternehmenserträge. Erholungsbedürftig	3	76
„Eher Ungewißheit“	3	77
Umverteilung. Aus der Substanz	3	82
Unternehmenskonzentration. Stand und Entwicklung	7	291
Mittelstand. Verbesserte politische Mitwirkung! (Interview mit Professor Dr. G. Zeitel)	8	331
Hilfen zur Selbsthilfe	8	334
Verbandspolitik vor neuen Aufgaben	8	337
Neue Finanzierungsmethoden für mittlere Unternehmen	8	340
Organisation in mittelständischen Betrieben	8	342
Insolvenzursachen	8	346
Management-Weiterbildung in Mittelbetrieben	8	348
Vorschlagswesen in Mittelbetrieben	8	350

	Heft	Seite		Heft	Seite
Mittelstandspolitik	10	412	Investitionen. Ifo-Test: Rückläufig	2	60
Industrie-Planer. Neues Institut	11	466	Wachstum. „Gebremste“ Erwartungen	3	83
Vergleich mit England	12	508	Arbeitskosten. Erstmals die USA überholt	3	101
Marketing. Schon beim Innendienst	18	787	Jahreswirtschaftsbericht. Zielprojektion von gestern ..	4	109
Unternehmensgrundsätze. Leitgedanken	20	892	Kapital und Arbeit	5	148
Der Unternehmensmarkt. Tendenz: Zurückhaltend	20	894	Wachstum: Falsche Diagnose	5	172
Der Unternehmer... besser: das Unternehmen	20	896	Die langfristigen Perspektiven	6	200
Unternehmensarchive. Nutzen aus der Vergangenheit	20	897	Immer diese Ungewißheit	6	236
Soziale Berichterstattung. Nutzen und Grenzen	21	1034	Bundeswehr/Wirtschaft. Partner für Sicherheit und		
Sozialaufwand um 154 Prozent gestiegen	22	1060	Fortschritt	8	326
Macht oder Ohnmacht?	22	1094	Forschungsinstitute. Verwirrspiel	10	412
Regierung will Rechtssicherheit	23	1112	Groß- und Außenhandel. Struktur- und Funktions-		
Unternehmer. Optimist muß er sein	23	1173	wandel	10	422
Unternehmensfinanzierung. Beteiligungskapital	24	1202	Ziel: Stabilität sichern!	10	427
			Für Stabilität selbst verantwortlich!	10	429
Verbände			Einzelhandel. Kostendruck und Wettbewerb	11	496
PSVaG. Große Belastungen verkraftet	10	426	Lohnpolitische Absicherung notwendig	13/14	573
Rechtspolitische Überlegungen	17	682	10 Jahre Stabilitätsgesetz	13/14	576
			Investitionen. Gedämpfte Stimmung	15/16	624
Vermögensbildung			DIW. Grundvoraussetzung übersehen	17	670
Sparer. Unterschätzt	12	506	Licht und Schatten	19	798
Mündige Sparer	20	856	Wirtschaftsförderung. Beispiel Nordrhein-Westfalen ..	19	840
			Energiemarkt im Wandel. Alternativen gefragt	20	906
Werbung			Energie. Wie sicher ist unsere Stromversorgung?	20	909
Zwischen Ideal und Ideologie	11	473	Plädoyer für die soziale Marktwirtschaft	23	1170
Volkswirtschaftliche Funktion	11	476	Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik. Leitlinien	24	1200
Schulbücher: Kurskorrektur bei „Werbung“	11	478	Sicherheit in der Wirtschaft. Arbeitskreis gebildet	24	1186
Neue Ansätze zur Methodik der Messewerbung	11	480			
Werbung und Wettbewerb	11	482	Wissenschaft		
Städtewerbung: Beispiel Köln	11	483	Rohstoffe. Keine Panik!	6	231
			„Futurologie“. Zwischen Popularitätshascherei und		
Wirtschaftspolitik			Selbstvergewisserung	7	296
Wachstum: Offene Fragen	1	3	Kopfrechnen schwach	19	805

Verfasser	Heft	Seite	Heft	Seite
Alberding, Egon				
Sicherung der Eingliederung	3	92		
Altfelder, Klaus				
Soziale Berichterstattung. Nutzen und Grenzen	21	1034		
Asam, Peter-Michael				
Textverarbeitung. Anschriftenproblem	19	826		
Bardthold, Claus				
Letzte Chance / Vergeudete Dollar	9	386		
Baumann, Horst H.				
Das andere Wirtschaftsfoto	5	162		
Beckerath, Paul Gert von				
Soziologie der Führungsgruppen	7	301		
Beelitz, Frank F.				
Banken als Generalagenten	23	1140		
Behr, Erich				
Leitende Angestellte (Interview)	24	1241		
Beelitz, Frank F.				
Banken als Generalagenten	23	1140		
Berthold, Richard				
Auto-Leasing. Wirtschaftliche Alternative	17	704		
Beuermann, Michael				
Neue Ansätze zur Methode der Messewerbung	11	480		
Beyfuß, Jörg				
10 Jahre Stabilitätsgesetz	13/14	576		
Binswanger, H. C.				
Macht und Moral	23	1129		
Bleicher, Siegfried				
DGB. Mehr Beteiligung der Arbeitnehmer	4	130		
Böhme, Horst W.				
Führungskräfte. Karrieren im „alten Rom“	1	23		
Bötcher, Elmar				
Das Beurteilungsgespräch	1	17		
Bremer, Günter				
Höhe der Altersrente	6	203		
Freiwillig Versicherte: Einschränkungen	7	270		
Altersversorgung. Versorgungslohn statt Barlohn	15/16	649		
Befreiung und Weiterbildung	23	1159		
Sozialgesetzbuch IV. Geltungsbereich	24	1248		
Bretschneider, Joachim				
Wachstum: Offene Fragen	1	3		
Wichtig: Rationalisierungsinvestitionen	2	47		
Licht und Schatten	19	798		
Wirtschaft '77. Enttäuschender Konjunkturverlauf	22	1068		
Brinkmann, Eberhard				
Vorschlagswesen in Mittelbetrieben	8	350		
Broßmann, Michael				
Datensicherung. Gesetzl. Forderung oder Firmeninteresse?	15/16	686		
Brunner, Hermann				
Zur Lage der Bauwirtschaft	6	207		
Buchholtz, Dirk				
Mittelstand und Steuerpolitik	8	344		
Realsteuern. Lasten der Unternehmen	10	418		
Schwerbehindertengesetz. Ausgleichsabgabe	15/16	647		
Budde, Karl Heinrich				
Arbeitssicherheitsfachkraft im Betrieb	22	1089		
Bullinger, D.				
Universität Konstanz: Neuer Ausbildungsgang	17	722		
Christiansen, C. F.				
Volkswirtschaftliche Funktion	11	476		
Cieplik, Ulrich				
Autoindustrie gibt Leistungsbericht	1	30		
Coester, Michael				
Gewerkschaften. In Frankreich	18	790		
Diekmann, Anton				
Autoindustrie. Zu Euphorie kein Anlaß	17	699		
Dittus, Erich				
Handwerk. Stabil durch Fleiß und Solidität	21	979		
Dölle, Hans-Hinrich				
Humane Arbeitswelt. Untersuchung zeigt Fortschritte	21	990		
Doetsch, Werner				
Soziale Sicherung: Völlige Offenheit!	1	2		
Soziale Sicherung. Gesamtregelung notwendig	5	151		
Sozialpaket. Nur Teillösungen	13/14	569		
Bittere Pille	20	850		
Soziale Sicherung der Frau und der Hinterbliebenen	24	1194		
Donay, Bernd				
Interview: J. Heptner, ZAV. Höhere Ansprüche an die Bewerber	3	97		
Interview: Gerda M. Hesse, BfA. Sanierungsprobleme überwältigt	4	116		
Interview: Prof. Dr. G. Zeitel. Mittelstand. Verbesserte politische Mitwirkung	8	331		
1. Mai Brunnenvergiftung	9	367		
Initiativen für mehr Ausbildungsplätze	10	438		
Falsche Samariter	11	459		
Interview: Dr. Hanna-Renate Laurien. Bildungspolitik: Analyse ohne Ideologie	12	525		
Interview: Dipl.-Volksw. Volker Hoffmann. Öffentlichkeitsarbeit: „Multi“-made	20	887		
Interview: Dipl.-Volksw. Dr. E. Windel. Pensions-Sicherungs-Verein. Bewährte Selbsthilfeeinrichtung	23	1157		
Interview: Dr. Erich Behr. Leitende Angestellte	24	1241		
Durgeloh, Heinz				
Rheinschiffahrt. Wettbewerbsproblem	9	388		
Ebert, Dieter				
Deutsche Messen – Spiegelbild des Weltmarktes	7	286		
Ebert, Reinhard				
Arbeitsmarkt	2	70		
Arbeitslosenstruktur	3	102		
Arbeitsmarkt	6	243		
Arbeitsmarkt	8	361		
Arbeitszeitverkürzung: Unternehmensbefragung	10	435		
Arbeitsmarkt	10	450		
Arbeitsmarkt	15/16	661		
Arbeitsmarkt	18	795		
Arbeitsmarkt	20	920		
Arbeitsmarkt	23	1178		
Eckert, Heinz				
Personalkosten. Teures Nebenbei	7	268		
Ehrlich, Götz				
Welche Daten schützt das BDSG?	21	1026		
Elfert, Heino				
Energiemarkt im Wandel. Alternativen gefragt	20	906		
Erb, Dieter				
Kooperative Schule. Fahrt ins Nichts	17	713		
Erdmann, Ernst-Gerhard				
Ziel: Stabilität sichern!	10	427		
Eyll, Klara van				
Unternehmensarchive. Nutzen aus der Vergangenheit	20	897		
Fante, Werner				
Schiffbauindustrie. Japanischer Verdrängungswettbewerb	9	381		
Fix, Hans-Günter				
Verband als Stütze	20	884		
Florian, H. J.				
Bedeutung der Vorsorge für den Betriebsarzt	22	1075		
Freisberg, Ernst				
EG und ihre Bindungen an Berlin	18	762		
Georgi, Hanspeter				
Aktive Regionalpolitik	12	536		
Gierse, Friedhelm				
Für Klein- und Mittelbetriebe. Mobiles Zentrum	4	126		
Götz, Günter				
Prognosen für Rheinland-Pfalz	12	521		
Gommel, Günther				
Exportgarantieprogramm des Landes Rheinland-Pfalz	12	533		
Gottmann, Günther				
Deutsches Museum. Weiterbildung betrieblicher Ausbilder	24	1232		
Grawe, Joachim				
Energiesparen: Ziel der Energiepolitik	21	1004		
Gros, Jochen				
Neue Ansätze zur Designtheorie	5	160		
Gruhler, Wolfram				
Unternehmenskonzentration. Stand und Entwicklung	7	291		
Grupp, Rudolf				
Eingliederung: Betriebliches Aufgeben	3	94		
Hacht, Heinrich von				
Porzellan-Manufaktur. Ludwigsburg: Gestern und Heute	21	967		
Hackert, August				
Baugewerbe: Auch '77 krisenhafte Situation	6	210		

	Heft	Seite		Heft	Seite
Häusser, Erich			Notwendigkeit und Experiment zugleich	21	1019
Das deutsche Patentamt	24	1235	Wehrdienstverweigerer. „Bugwelle“ zwingt zu Alarm!	23	1161
Haupt, Peter W.			Kador, Fritz-Jürgen		
ICC Berlin. Müssen Kongreßzentren so groß sein?	18	772	Leistungsbeurteilung. Systematisch, periodisch, offen	1	15
Haussecker, Wolfgang			Personalleiter. Arbeitsbericht	5	177
Textilindustrie. Selbstvertrauen in schwierigem Markt	21	975	Soziale Unternehmenspolitik. Ausführliche		
Haußmann, Conrad			Darstellung eines Buches	7	294
Wirtschaftsförderung. Die Steinbeis-Stiftung	21	988	Personalorganisation. Arbeitsbericht	9	393
Heinemann, Wolf-R.			Arbeiter/Angestellte. Unterscheidung problematisch		
Energie. Wie sicher ist unsere Stromversorgung?	20	909	geworden	12	512
Helmer, Wolfgang			Sozialbilanzen. Gewerkschaftsschelte wie erwartet	21	1028
Wirtschaftlich stabiles Gemeinwesen	21	963	Kaltenbach, Helmut		
Heinrichsbauer, Jürgen			Versorgungsausgleich der Frau	11	494
Der Kri-Tick	3	74	Kapp, Bernhard		
Der Kampf geht weiter	8	319	Unternehmer. Optimist muß er sein	23	1173
Geschichtsunterricht	15/16	614	Karad, Jürgen		
So schließt sich der Kreis	21	1056	Aufgaben des Datenschutzbeauftragten	2	51
Parteitage	23	1108	Datenschutzbeauftragter. Unklarheiten bleiben	13/14	599
Hellmig, Helmut			BDSG. Notwendige Maßnahmen vor Inkrafttreten	24	1255
Gemeinschaftsverpflegung. ANUGA:			Karte, Wolfgang		
Umfangreiches Programm	15/16	645	Werbung und Wettbewerb	11	482
Hentschel, Bernd			Keim, Helmut		
Meilenstein für Persönlichkeitsschutz	2	59	Hauptschule. Vorschläge zur Gestaltung und		
Datenschutzgesetz. Auswirkungen auf die			Aufwertung	17	717
Wirtschaft	10	440	Keller, Herbert		
Personaldaten. Behandlung durch den Arbeitgeber	12	548	Lehrstellenangebot. Stark erweitert	24	1228
Datenschutzbeauftragter... und Betriebsrat	18	781	Kiesel, Helmuth		
Heptner, Josef			Bausparen, gehört zum Lebensplan	21	992
Höhere Ansprüche an die Bewerber (Interview)	3	97	Kirchhof, Paul		
Herkens, Rudolf			Kooperationsvereinbarungen zwischen Hochschulen		
Unternehmer und ... Führungskräfte, Gewerkschaften,			und Verbänden	13/14	589
Betriebsräte	20	876	Klaue, Dieter		
Herzog, Roman			6. Deutscher Volkshochschultag. Bildungspolitisches		
Rechtspolitische Überlegungen	17	682	Herbstmanöver	1	28
Hesse, Gerda M. (BfA)			Klinner, Bernhard		
Sanierungsprobleme überwältigt (Interview)	4	116	Investitionen. Ifo-Test: Rückläufig	2	60
Hilck, Erwin			Innerdeutscher Handel. Entwicklung und Stand	10	444
Betriebsverpflegung. Tiefkühl-Essen rationell	3	104	Berlin. Industrie-Investitionen	18	753
Höhndorf, Peter			Ostblockwirtschaft. Zu Euphorie kein Anlaß	22	1099
Bundesbahn: '85 aus den roten Zahlen?	17	695	Kob, Janpeter		
Luftfracht-Charter. Liberalisierung ungenügend	19	834	Selbstdarstellung. Eher individuell als kollektiv	20	873
Himmelreich, Fritz-Heinz			Kock, Ursula G.		
Ein Weg in die Sackgasse	2	38	Problematische Umsetzung	1	21
Ausbildungsplatzangebot 1977	6	187	DV-Programme. Lebensdauer und Wartungsaufwand	19	842
Realistisch und mit Geduld	12	503	Wenn der Computer ausfällt	21	1042
Verschwommene Perspektiven	17	668	Köhler, Axel		
Hilterhaus, Friedhelm			Rohstoffe. Keine Panik!	6	231
Eigentum am Unternehmen. Was Rechtsprechung und			Koehne, Rainer		
Rechtslehre sagen	23	1171	Unternehmerbild. Immer noch unklar	20	871
Hoch, U.			Kohl, Horst		
Wirtschaftsförderung. Beispiel Nordrhein-Westfalen	19	840	Verpackungen. Sonderschau auf der ANUGA	15/16	634
Hoffmann, Volker			Koppelman, Udo		
„Multi“-made (Interview)	20	887	Marketing und Design	5	164
Holsten, Reinhard			Krafft, Werner		
Isoliergläser sparen Heizöl	6	222	Jugend Arbeitslosigkeit. Zerredete Probleme	3	103
Hopf, Rainer			Krahnen, Joachim		
Zwischen Verkehrsnachfrage und -politik	17	689	Neue Finanzierungsmethoden für mittlere		
Hütig, Klaus			Unternehmen	8	340
Überprüfung von Betriebsrenten. Leitlinien des			Kramer, Wolfgang		
Arbeitsringes Chemie	1	26	Freizeitgestaltung. Problem der Industriegesellschaft	9	400
Husmann, Jürgen			Kratky, Erich		
Kontakt gehalten	5	143	U-Bahn. Zugfolge: Bis zu 90 Sekunden	18	779
Bei näherer Betrachtung	7	247	Kremer, Robert		
Beschäftigung. Mangelnde Investitionsdynamik	23	1122	Kopiergeräte. Den eigenen Bedarf prüfen	19	815
Die große Entzauberung	24	1184	Kreplin, Joachim		
Irgel, Lutz			Wirtschaftsförderung. Mit neuen Instrumenten	18	758
Technologie-Transfer negativ	2	65	Krüger, Arno		
Arbeitsämter. Erfahrungen in einem speziellen Fall	15/16	657	Altbauten: Steuervergünstigungen	6	221
Der Unternehmer... besser: das Unternehmen	20	896	ISWA. Seminarprogramm im 1. Halbjahr 1977	7	304
Jaumann, Anton			ISWA. „Bildung und Beschäftigung“	23	1174
Bayern. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	24	1207	Kruttschnitt, Ernst Jörg		
Jung, Elwin			Designpolitik als Gewerbeförderung	5	167
Unternehmen-Rechtsschutz. Stürmische			Kübler, Klaus-Joachim		
Aufwärtsentwicklung	23	1144	Verbandspolitik vor neuen Aufgaben	8	337
Junge, Olaf			Kuhlmann, Albert		
Aktuelles Problem: Warnstreik	10	437	Alptraum Technik? Frage der Bewertung	17	708
Kündigungsschutz	23	1120	Kutter, Günther		
Juraschek, Georg			Bayerns Mittelstand. Bonn kann lernen	24	1230
Wehrdienstverweigerer. Postkarte genügt	8	328			

	Heft	Seite
Lahnstein, Manfred		
Hilfen zur Selbsthilfe	8	334
Laurien, Hanna-Renate		
Bildungspolitik: Analyse ohne Ideologie (Interview) ...	12	525
Lengyel, Stefan		
Designausbildung im Wandel der Zeit	5	158
Limberg, Klaus		
Designer in der Gebrauchsgüterbranche	5	170
Linz, Wolfgang		
Mittelstand. Braucht Auslandserfahrung	19	832
Lobscheid, Hans Gert		
Marketing. Schon beim Innendienst	18	787
Lohmann, Gertrud		
Orientierungsgrößen und Koordinierung	10	434
Martin, Horst		
Berufsausbildung. Großer Einsatz der Arbeitgeber	18	756
Marx, Detlef		
Stadtentwicklung: Lösungsansätze	6	214
Marx, Rainer		
Ehe- und Familienrecht, Grundlegende Reformen ab		
1. 7. 1977	11	492
ASiG. Beteiligung des Betriebsrates nach § 9 Abs. 3	22	1084
Mattoug, Michel Ph.		
Fremdsprachen. Betriebliche Ausbildungsplanung	13/14	605
Meisel, Harry		
Erstmalige Anzeigenerhebung vom 1. 10. 1975	3	87
Meyerhöfer, Günter		
Maschinenbau. Erheblicher Anpassungsdruck	21	1008
Mettner, Werner		
Tips für die Unternehmen	20	882
Meyer, Marianne		
Überblick über die Organisationsformen	19	820
Meyer, Timm, R.		
Im Bereich Sicherheitstechnik und Ergonomie	22	1077
Misch, Dieter		
Spirituosenindustrie. Gedämpft optimistisch	15/16	641
Molitor, Bruno		
Lohnpolitik ... und ihr Einfluß auf den Arbeitsmarkt	21	948
Moser, Wolf		
Kabelkommunikation. Zukunftsweg oder Sackgasse ..	24	1211
Mühlfenzl, Rudolf		
Wie ein Vollprogramm aussieht	24	1214
Müller-Hagen, Dorothee		
Die Mitarbeiterin im Betrieb	12	518
Müller, Emil-Peter		
Jusos. Konflikte vorprogrammiert	7	266
Gewerkschaften. Vertreten im Bundestag	8	352
Neue SPD-Arbeitsgemeinschaft	11	495
Müller, Eugen		
Rentenversicherung. Finanzentwicklung auf schmalen		
Grat	6	199
Probleme aus der demographischen Entwicklung	7	264
Sozialgerichtsverband. Bedenkenswertes von der		
Bundestagung	21	1044
Müller, Siegfried		
H-Bahn. Automatischer Fahrbetrieb begonnen	17	706
Mündemann, Günter		
Möglichkeiten des Containereinsatzes	17	702
Neukirchen, Johannes		
„Rheinland-Pfalz“ in der Bundeshauptstadt	12	524
Nickel, Volker		
Zwischen Ideal und Ideologie	11	473
Nienhaus, Antonius		
Milchwirtschaft. Konzentration – Differenzierung –		
Profilierung	15/16	639
Nill, Edgar		
Arbeitsicherheit. Ein Beitrag zum Betriebserfolg	22	1071
Nipperdey, Thomas		
Geschichte. Auf dem Abstellgleis	12	543
Noack, Paul		
„Futurologie“. Zwischen Popularitätshascherei ...		
und Selbstvergewisserung	7	297
Noering, Ulrich		
Innovationsförderung. Systematische Maßnahmen	21	996
Oelkers, Hans-Dieter		
Lärmschwerhörigkeit. Berufskrankheit Nr. 1	6	225

	Heft	Seite
Ortlepp, Hanns-Peter		
Sozialrechtsprechung	1	35
Sozialrechtsprechung	3	107
Sozialrechtsprechung	5	182
Sozialrechtsprechung	7	306
In der Reform	10	436
Sozialrechtsprechung	17	730
Sozialrechtsprechung	20	918
Sozialrechtsprechung	22	1102
Pällmann, Wilhelm		
Öffentlicher Personennahverkehr – unentbehrlich	17	693
Pernice, A.		
ANUGA '77. Weltfachmesse „Ernährungswirtschaft“	15/16	631
Poullain, Ludwig		
Lohnpolitische Absicherung notwendig	13/14	573
Pückler, Botho, Graf		
Plädoyer für die soziale Marktwirtschaft	23	1170
Pütz, Heinz C.		
Insolvenzrisiken ... in der Nahrungs- und Genuß-		
mittelindustrie	15/16	643
Rainer, Josef		
10 Jahre „Kölner Modell“. In der Praxis der		
Klein- und Mittelbetriebe	4	121
Ravens, Karl		
Städtebaupolitik vor neuen Aufgaben	6	205
Renn, Hermann		
Freizeitgestaltung. Ein firmeneigenes Förderungs-		
programm	13/14	587
Reske, Winfried		
Insolvenzzursachen	8	346
Rexrodt, Günter		
Forschung/Entwicklung. Umfassende Förderung	18	770
Ring, Peter		
Bevölkerungsentwicklung. Tendenz: Fallend	18	769
Roegele, Otto B.		
„Futurologie“. Zwischen Popularitätshascherei		
... und Selbstvergewisserung	7	296
Röglinger, Walter		
Alpenraum. Schutzprogramm	24	1234
Rohling, Georg		
Arbeitsrechtsprechung	2	69
Arbeitsrechtsprechung	4	138
Arbeitsrechtsprechung	5	182
Arbeitsrechtsprechung	6	242
Arbeitsrechtsprechung	8	360
Arbeitsrechtsprechung	10	448
Arbeitsrechtsprechung	15/16	660
Arbeitsrechtsprechung	18	792
Arbeitsgerichte. Entlastung – nicht mit falschen		
Mitteln!	21	954
Arbeitsrechtsprechung	21	1046
Arbeitsrechtsprechung	23	1176
Rohloff, Adalbert		
Berlin-Beauftragte. Ergebnisse und Hoffnungen	18	761
Rohn, Walter E.		
Management-Weiterbildung in Mittelbetrieben	8	348
Rosenkranz, U.		
Feinkostindustrie. Messeteilnahme: Kosten-		
Nutzen-Frage	15/16	632
Runge, Gerd		
Textfernverarbeitung. Eine Einführung	19	819
Runge, Werner		
Verkehrsverbund. Paradeferd München	24	1238
Russel, Dominique Soulas de		
Gewerkschaften. In Frankreich	18	790
Sager, Karl-Heinz		
Ost-West-Schiffahrt. Geregelter Wettbewerb oder		
Chaos	9	384
Schäfer, Waldemar		
Uhrenindustrie. Noch tickt sie richtig	21	1000
Schertz, Wolfgang N.		
Gründliche Abkehr von Gutenberg	13/14	592
Schickling, Willy		
Immer diese Ungewißheit	6	236
„Recht auf Arbeit“. Folgen einer utopischen		
Forderung	12	539
Schlauffke, Winfried		
Privatwirtschaftliche Initiativen	4	132

	Heft	Seite		Heft	Seite
Schleyer, Hanns Martin			Uleer, Christoph		
Kapital und Arbeit	5	148	Fruchtbares Nebeneinander mit der GKV	23	1154
Bundeswehr/Wirtschaft. Partner für Sicherheit			Uthmann, Karl Josef		
und Fortschritt	88	326	Berufsbildungsforschung (IV)	7	308
Aufruf an die Betriebe	15/16	627	Berufsbildungsforschung (V)	17	734
Schmelzer, Hans-Jürgen			Vogel, Bernhard		
Ein Lehrer klagt an	13/14	596	Problemschwerpunkt: Energieversorgung	12	519
Schmid, G.			Voigtländer, Heinz		
Universität Konstanz: Neuer Ausbildungsgang	17	722	Leistungsbeurteilung: Instrument der Entlohnung	1	19
Schmid, Rudolf A.			Tarifverträge. Lohngleichheit umgesetzt	15/16	653
Stuttgarter Flughafen. Lehrreiches Negativbeispiel	21	1011	Voment, German A.		
Schmidt, Rüdiger			Klarer Kurs	7	273
Vom Telefon bis zum Bürostuhl	19	818	Wagner, Paul-Robert		
Schmude, Leonhard			Stabilitätsstärkung des Umlaufvermögens	23	1148
Industrial Design für Nutzfahrzeuge	5	168	Watermann, F.		
Schnabel, Fritz			Berufsgenossenschaften. Arbeitsmedizinischer		
Arbeitssicherheitsgesetz. Erfolge und Probleme	4	119	Dienst ausgebaut	4	123
Schneider, Klaus			Weber, Helmut		
Konflikt statt Konzeptionen	19	810	Der Gewerbearzt: „Größere Entlastung durch		
Die „Neuen Medien“. Die Progressiven treten auf			Betriebsärzte“	4	129
die Bremse	23	1164	Weber, Rolf		
Schreiber, Erwin			Schwerbehindertenrecht anpassen	3	85
Sektellereien. Zufriedenstellender Umsatz	15/16	636	Menschenrechts-Diskussion „umgedreht“	8	351
Schröder, Jürgen			Die Wirtschaft ist aufgerufen!	9	378
Unternehmensfinanzierung. Beteiligungskapital	24	1202	Arbeitsmarkt	13/14	608
Schultz, Volkmar			Ausländerbeschäftigung. Die zweite Generation	18	750
Städtewerbung: Beispiel Köln	11	483	Bundesanstalt für Arbeit. 50 Jahre Arbeitsverwaltung ..	20	904
Schwennicke, Carl-Hubert			Weegmann, Ingeborg		
Keine Bankiers	4	114	Ausbildungsstellen. Positive Zwischenbilanz	17	678
Sohnius, Roland			Weigang, Norbert		
Betriebsärzte. Vermittelnde Gesprächspartner	4	128	Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts	5	176
Spieker, Manfred			Hochschulfinanzierung. Dauerbrenner	8	358
Eurokommunismus. Ein europäisches Seminar	17	720	Wellmann, Burkhard		
Eurokommunismus. Ein entlarvendes Seminar	21	1036	Gleichheit oder Chancengleichheit?	2	49
Stadtherr, Karl O.			Wachstum. Falsche Diagnose	5	172
Tenocode. Eine „elektronische Telefonistin“	19	828	Die langfristigen Perspektiven	6	200
Stein, Hartmut			Macht oder Ohnmacht	22	1094
Schulbücher: Kurskorrektur bei „Werbung“	11	478	Werner, Josef		
Steinbrink, Klaus			Bildungswerke der Wirtschaft. Auf Kooperation		
Macht der Banken	23	1132	angelegt	13/14	581
Steinke, Egbert			Werner, Karl Ferdinand		
Energieversorgung. Gegenwart und Zukunft	18	775	Frankreich/Bundesrepublik. Verständigungsproblem	9	395
Stingel, Karl			Werner, Udo		
Porträt einer schwäbischen Bausparkasse	21	1016	Beurteilung von Mitarbeitern	15/16	655
Stork, Erich			Wieandt, Paul		
Die Verwendung der Ausgleichsabgabe	3	88	Günstige Kredite für Eigenheimbau	6	219
Streibl, Max			Wienke, Dieter		
Bayerische Staatsbäder. Aktiver Ausbau	24	1237	Aufsichtsrat. Verschwiegenheit	1	12
Strigel, Werner			Wahlordnung. Unbedingt Erlaß abwarten	5	154
Wachstum. „Gebremste“ Erwartungen	3	83	Windel, Eckert		
Tegelen, Otto Wilhelm von			Pensions-Sicherungs-Verein. Bewährte Selbst-		
Geschäftsflugverkehr. Kosten und Hemmnisse			hilfeeinrichtung (Interview)	23	1157
wachsen	19	836	Wieseke, Heinz		
Teufel, Erwin			Handwerk. Wie mache ich mich selbständig?	18	765
Gewässerschutz. Nachhaltige Verbesserung	21	971	Wilitzki, Günter		
Tholen, Heinz Helmut			BAO. Möglichkeiten der Zusammenarbeit	18	764
Berufsbild: Industrial Design	5	156	Windel, Eckart		
Thoma Helmut			PSVaG. Große Belastungen verkräftet	10	426
Einzelhandel. Kostendruck und Wettbewerb	11	496	Winter, Georg		
Thürbach, Ralf-Peter			Osthandel. Bedeutung rückläufig	18	786
Organisation in mittelständischen Betrieben	8	342	Wistinghausen, Jochen		
Thüsing, Rolf			Unternehmensgrundsätze. Leitgedanken	20	892
Wahlordnungen endlich verabschiedet	11	469	Wölke, Gabriele		
Sozialer Friede nur im Rechtsstaat	13/14	559	Eurokommunismus. Mit Vorsicht zu genießen	10	442
Arbeitsdirektor. Neubestellung nicht nötig	22	1091	Arbeiterliteratur. An den Arbeitern vorbei	21	1038
Timmer, Hans Georg			Zeitel, Gerhard		
Kostendämpfungseffekte durch Selbstbeteiligung	23	1150	Mittelstand. Verbesserte politische Mitwirkung!		
Trosien, Jürgen			(Interview)	8	331
Antiradikalismus heißt nicht Anpassung	5	179	Zimmerer, Carl		
Uebe, Ingrid			Der Unternehmensmarkt. Tendenz: Zurückhaltend	20	894
USW Schloß Gracht. Erste Erfahrungen	1	32			

GEWERKSCHAFTEN

In Frankreich

Es gibt Anzeichen, daß sich die Rolle der französischen Gewerkschaften im öffentlichen Leben und im Arbeitsleben wandelt. Dem traditionellen politischen Engagement der Gewerkschaften entspricht eine wachsende Beteiligung am politischen Geschehen. Sie sind von der Regierung als vollwertiger Gesprächspartner akzeptiert, sie wirken bei Gesetzesentwürfen mit¹⁾, und sie haben einen starken Einfluß auf die allgemeine politische Lage. Im Kontrast dazu steht der schwache Organisationsgrad französischer Arbeitnehmer²⁾. Auch die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der letzten Jahre haben den Gewerkschaften keinen wesentlichen Mitgliederzuwachs gebracht. Der Durchschnittsfranzose engagiert sich nicht gern als aktiver Politiker; angesichts der Politisierung der Gewerkschaften würde die Mitgliedschaft einen Schritt ins aktive politische Leben bedeuten.

Im folgenden soll versucht werden, die gegenwärtige organisatorische und politische Situation der Gewerkschaften in Frankreich in einem Überblick zu verdeutlichen³⁾.

I. Die einzelnen Vereinigungen

1. C.G.T. (*Confédération Générale du Travail*)

Die C.G.T. ist die älteste und größte Gewerkschaft. Sie wurde 1895 gegründet; ihr gegenwärtiger Mitgliederstand beträgt ca. 2.300.000⁴⁾. Die Verwaltung wird

von einem Stab gewählter Funktionäre wahrgenommen, deren Gehalt zwischen 600 und 1500 DM im Monat liegt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 Prozent des Monatslohns. Als Leistungen bietet die C.G.T. vor allem juristische Beratung, zusätzliche Krankenversorgung sowie andere Sozialeinrichtungen und Streikunterstützung. Die C.G.T. wird oft als kommunistisch bezeichnet. In dieser Verallgemeinerung stimmt das nicht: Zwar sind ihre führenden Funktionäre meist gleichzeitig in hohen Positionen in der Parti Communiste Français, aber die Mehrzahl ihrer Mitglieder gehört nicht der kommunistischen Partei an.

2. C.F.T.C. (*Confédération Française des Travailleurs Chrétiens*)

Die 1919 gegründete C.F.T.C. ist mit ca. 205.000 Mitgliedern die kleinste der etablierten, repräsentativen⁵⁾ Gewerkschaften. In ihrer ideologischen Ausrichtung folgt sie der christlichen Soziallehre, wie sie ihren Ausdruck in den Enzykliken „*Rerum Novarum*“ und „*Quadragesimo Anno*“⁶⁾ gefunden hat. Die hauptberuflichen Funktionäre werden alle zwei Jahre gewählt und beziehen Gehälter zwischen 700 und 2400 DM⁷⁾. Der monatliche Mitgliederbeitrag beträgt einen Stundenlohn. Die C.F.T.C. bietet ihren Mitgliedern, außer der Vertretung in Kollektivverhandlungen, vor allem juristische Beratung und verschiedene Sozialeinrichtungen wie z. B. Kur- und Ferienheime.

3. C.F.D.T. (*Confédération Française Démocratique du Travail*)

Die C.F.D.T. hat sich 1964 von der C.F.T.C. abgespalten. Sie hat ca. 760.000 Mitglieder und wird von gewählten Mitgliedern verwaltet, die in den Ruhestand getreten sind⁸⁾. Die Funktionärsgehälter liegen zwischen 820 und 2150 DM. Als Mitgliedsbeitrag ist 1 Prozent des Monatslohns zu bezahlen. Besondere Gewerkschaftsleistungen sind insbesondere Arbeitslosenhilfe und Streikunterstützung in Höhe von 9,- DM täglich. Die sehr kämpferisch auftretende C.F.D.T. steht der Parti Socialiste Unifié nahe. Seit 1966 kooperiert sie auf Grund eines gemeinsamen Aktionsprogramms (*Accord d'Unité d'Action*) häufig mit der C.G.T. Ihr erklärtes Ziel ist die Übernahme und Führung der Unternehmen durch die Arbeitnehmer selbst. Dem

entspricht ihre wesentliche Beteiligung an der spektakulären Aktion in den LIP-Werken in Besançon⁹⁾.

4. C.G.C. (*Confédération Générale des Cadres*)

Die C.G.C., Gewerkschaft der leitenden Angestellten und Vorarbeiter, besteht seit 1944 und hat ungefähr 285.000 Mitglieder. Politische Extreme werden vermieden, die Versorgung in einem zusätzlichen Rentensystem und berufliche Interessenwahrung der Mitglieder sind Hauptgegenstand der Gewerkschaftsaktivität. Die leitenden Funktionäre sind ehrenamtlich tätig¹⁰⁾, der sonstige Verwaltungsstab verdient zwischen 600 und 1500 DM monatlich. Der Gewerkschaftsbeitrag richtet sich nach dem Einkommen des Mitglieds; er kann von 60 DM bis 120 DM monatlich betragen.

5. C.G.T.-F.O. (*Confédération Générale du Travail – Force Ouvrière*)

Die F.O. hat sich 1947 von der C.G.T. aus Protest gegen deren angebliche kommunistische Manipulation abgespalten. Sie vermeidet die Festlegung auf eine politische Linie und konzentriert ihre Aktivitäten auf den engeren Bereich der beruflichen Interessenvertretung. Die Auseinandersetzung mit dem sozialen Gegenspieler wird mehr am Verhandlungstisch als durch Arbeitskämpfe ausgetragen. Die F.O. hat mittlerweile 860.000 Mitglieder mit steigender Tendenz. Ihr Funktionärsstab besteht teils aus ehrenamtlichen, teils aus hauptberuflichen Mitarbeitern¹¹⁾, die etwa 1600 DM im Monat verdienen. Als monatlicher Beitrag ist ein Stundenlohn zu zahlen. Die F.O. bietet ihren Mitgliedern juristische Beratung, Streikgeld in Höhe von 6,50 DM täglich nach dem 4. Streiktag und ein monatliches Informationsblatt „*F.O.-Magazine*“.

6. C.F.T. (*Confédération Française du Travail*)

Die 1970 gegründete C.F.T. gehört wahrscheinlich nicht mehr zum Kreis der führenden Gewerkschaften. Sie ist gaullistisch ausgerichtet und auf nationaler Ebene nicht als repräsentativ anerkannt, vor allem wegen mangelnder Arbeitgeberunabhängigkeit¹²⁾. Sie wird von den anderen Gewerkschaften als Arbeitgeberkreation boykottiert und

dürfte wenig Aussichten haben, sich allgemein durchzusetzen.

(Um das Bild abzurunden, sei noch ein Blick auf den Sozialpartner der Gewerkschaften geworfen, den Nationalen Arbeitgeberverband. Der C.N.P.F. [Conseil National Du Patronat Français] wurde 1946 als Zusammenfassung zahlreicher regionaler und lokaler Arbeitgebervereinigungen gegründet. Verbandszweck ist, wie in Deutschland, die Organisation des Arbeitgeberverhaltens in der Auseinandersetzung mit den Gewerkschaften, aber auch die Verfolgung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen. Der C.N.P.F. hat 700000 persönliche Mitglieder und vereinigt etwa 200 Unterorganisationen. Diese zahlen einen Jahresbeitrag von je 5700 DM. An der Spitze des C.N.P.F. steht ein Präsident¹³⁾. Der übrige Stab ist teils ehrenamtlich, teils hauptberuflich mit einem Gehalt zwischen 900 und 2400 DM monatlich tätig.)

II. Gemeinsamkeiten

Die Gegensätzlichkeit der großen französischen Gewerkschaften sollte nicht den Blick dafür verstellen, daß – zumindest aus deutscher Sicht – auch Gemeinsamkeiten vorhanden sind:

1. Trotz regionaler und lokaler Unterorganisationen herrscht entsprechend dem allgemeinen Staatsaufbau Zentralismus, d. h. das letzte Wort hat stets die nationale Organisation in Paris. Zwar werden die meisten Tarifverträge auf regionaler Ebene abgeschlossen, aber nach Direktiven „von oben“.

2. Der Organisationszwang, der auf Nichtmitglieder oder nonkonformistische Mitglieder ausgeübt werden kann, findet klare und ernstgenommene Grenzen im Recht und im individuellen Freiheitsgefühl der Arbeitnehmer¹⁴⁾. Formen des Gewerkschaftszwangs wie „closed shop“, „union shop“ oder das Führen schwarzer Listen (mise à l'index) sind verboten. Auch die Benutzung eines Gewerkschafts-Güteszeichens auf Waren durch den Arbeitgeber (contrat de label) darf nicht zu verstärktem Einfluß der Gewerkschaften auf die Einstellungspraxis des Arbeitgebers führen¹⁵⁾.

3. Gegen Streikbrecher kann allenfalls in einem gerichtsähnlichen, in den Satzungen festgelegten Verfahren der Ausschluß verfügt werden, wobei die staatlichen Gerichte die faire Durchführung des Verfahrens überprüfen¹⁶⁾.

4. Die finanzielle Stärke der Gewerkschaften ist – im Vergleich zu Deutschland – sehr gering. Das ist der Grund dafür, daß im Zusammenhang mit rechtswidrigen Arbeitskämpfen die Waffe der Schadenersatzforderung auch von Arbeitgeberseite kaum ernsthaft diskutiert wird.

III. Künftige Entwicklung

Die starke Politisierung der wichtigsten Gewerkschaften – mit Ausnahme der F.O. – ist nicht von breiter Zustimmung

der Arbeitnehmerschaft getragen. Einer Umfrage im Februar 1976 zufolge halten 72 Prozent der Franzosen die Gewerkschaften für zu stark politisch orientiert. Es ist das erklärte Ziel der C.G.T. und der C.F.D.T., das kapitalistische System von innen heraus zu stürzen. Die deutliche Mehrheit der Arbeitnehmer teilt diese Zielvorstellung keineswegs. Die französischen Arbeitnehmer sind zwar nicht lediglich „bread-and-butter-oriented“ wie die Amerikaner¹⁷⁾, würden sich aber vermutlich mit dem mehr rhetorischen, im Prinzip systemkonformen Sozialismus der westdeutschen Einheitsgewerkschaften¹⁸⁾ eher identifizieren können als mit dem radikal-sozialistischen Kurs der C.G.T. oder der C.F.D.T. Das wird von dem Erfolg der F.O. belegt, deren wachsende Anhängerschaft den verschiedensten politischen Lagern angehört. Die Beschränkung auf berufliche Fragen wird von der F.O. als Intensivierung ihres Einsatzes auf diesem Gebiet verstanden und dargestellt. Die monatliche Gewerkschaftszeitung der F.O. informiert die Mitglieder ständig über die gewerkschaftlichen Aktivitäten.

Die ideologische Festlegung der großen Gewerkschaften hat noch einen anderen Effekt, der als mißlich empfunden wird: Während die Arbeitgeberseite längst auf supranationalem Niveau operiert, besteht für die C.G.T. oder die C.F.D.T. im Hinblick auf eine europäische Zusammenarbeit mit „kapitalistischen“ Gewerkschaften, wie etwa den deutschen, ebenso eine ideologische Barriere wie in umgekehrter Richtung. Damit sind sowohl europäische Tarifverträge als auch eine konstruktive Zusammenarbeit in den Organen der Europäischen Gemeinschaft ausgeschlossen.

Die Zukunft wird zeigen, ob die Tendenz zugunsten der F.O. und damit der nur beruflich ausgerichteten Gewerkschaftsbewegung von Dauer ist und diese Tendenz die ideologisierten Gewerkschaften zu einer Neuorientierung zwingen kann. ■

¹⁾ Vgl. Soulas de Russel-Notter, Einrichtung einer tarifvertraglichen Zusatzversorgung für Arbeitslose in Frankreich, AWD/RIW 1975, 88 f.

²⁾ Im Durchschnitt sind nur 20 Prozent bis 25 Prozent der französischen Arbeitnehmer gewerkschaftlich organisiert, vgl. Jung-Piehl, Die Entwicklung der internationalen Strukturen der westeuropäischen Gewerkschaften, WSI-Mitteilungen Nr. 6/1972, S. 192; Camerlynck-Lyon=Caen, Droit du Travail, 7. Aufl. Paris 1975, N. 467.

³⁾ Die Zahlen und Angaben stammen aus verschiedenen, z. T. inoffiziellen Quellen.

⁴⁾ Generalsekretär ist Georges Séguy, 213 Rue La Fayette, 75010 Paris.

⁵⁾ Zu diesem Begriff vgl. Camerlynck-Lyon=Caen aaO, N. 519 ff.; Verdier, Syndicats, Paris 1966, N. 168 ff.;

Ghestin, Droit du Travail, Paris 1972, N. 130 ff.; Steinmann-Goldschmidt, Gewerkschaften und Fragen des kollektiven Arbeitsrechts, Stuttgart 1975, S. 57 f.; Savatier, Anm. zu Trib. admin. Paris v. 12. 2. 1975, Dr. Soc. 1976, 39 ff., 40.

⁶⁾ Vgl. die Sozialen Rundschreiben, Freiburg i. Br. 1948, S. 3 ff. (Rerum Novarum) und 84 ff. (Quadragesimo Anno).

⁷⁾ Generalsekretär ist Jacques Tessier, 13 Rue des Ecluses, Saint-Martin 75010 Paris.

⁸⁾ Generalsekretär ist Edmond Maire, 26 Rue Michalon, 75006 Paris.

⁹⁾ Zur Mitwirkung der C.F.D.T. in Besançon vgl. P. Boucher „Le Droit mis à mal“ in „Le Monde“ v. 28. 8. 1973, S. 8; vgl. weiter Coester, Drittbezogene Arbeitskämpfmaßnahmen in den USA, Frankreich und der Bundesrepublik, RdA 1976, Heft 2; zur weiteren Entwicklung bei LIP vgl. Kaufmann „Bei LIP scheiterte auch der linke Chef“, FAZ v. 15. 3. 1975, S. 11.

¹⁰⁾ Generalsekretär ist André Malterre, 30 Rue de Grammont, 75002 Paris.

¹¹⁾ Generalsekretär ist André Bergeron, 198 Avenue du Maine, 75014 Paris.

¹²⁾ In einzelnen Branchen ist die C.F.T. allerdings für repräsentativ erklärt (Textil, Holzverarbeitung, öffentl. Dienst) und muß – trotz des Widerstands der anderen Gewerkschaften – auch zu den gemischten Kommissionen hinzugezogen werden, die auf nationaler Ebene potentiell allgemein verbindliche TV abschließen, Trib. admin. Paris v. 12. 2. 1975, Dr. Soc. 1976, 38 f. (Savatier).

¹³⁾ François Ceyrac, 30 Avenue Pierre, 75001 Paris.

¹⁴⁾ Verdier aaO, N. 118 ff.

¹⁵⁾ Vgl. Camerlynck-Lyon=Caen aaO, N. 477: Die Wirklichkeit sieht allerdings manchmal anders aus.

¹⁶⁾ Der Ausschluß erfolgt sehr selten, zumal der Schaden für die Gewerkschaft in der Regel größer ist als für den Arbeitnehmer. Ganz anders die Situation in den USA, wo die Mitgliedschaft mit z. T. sehr hohen „Eintrittsgebühren“ erkaufte werden muß und wo, in einem (zulässigen) union-shop der Ausschluß den Verlust des Arbeitsplatzes bedeutet: Die Gewerkschaftszugehörigkeit gilt im union-shop als sachliche Vorbedingung zur Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses. Ähnliches wurde – vergeblich – versucht in Frankreich, wo sich der Arbeitgeber durch einen contrat de label zur Beschäftigung (nur) von Gewerkschaftsmitgliedern verpflichtet hatte: Trib. pol. Paris, Urteil v. 26. 9. 1963, J.C.P. 1964, II, 13665.

¹⁷⁾ Vgl. Silkin, American Investment and European Cultures: Conflict and Cooperation, in: Kamin (Hrg.), Western European Labor and the American Corporation, 1970, S. 446.

¹⁸⁾ Vgl. die neuen Arbeitskämpfrichtlinien des DGB (AuR 1974, 272): Arbeitskämpfe sollen demnach zur Durchsetzung von Gewerkschaftsforderungen „insbesondere“ auf dem Gebiet der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen eingesetzt werden.